

Pressemitteilung



Sperrfrist: Mittwoch 21.07.2010, 12:00 Uhr

20.07.2010

Wirtschaftsverband investiert am Standort Freiburg

Der Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (wvib) investiert 2,6 Millionen Euro in die Zukunft, damit das Unternehmer-Netzwerk weiter wachsen kann. Der Schulungsbereich im wvib-Haus vergrößert sich um 130 qm, die Verwaltungsfläche um 440 qm und auf zugekauften 2.000 qm sind zusätzliche Parkplätze entstanden. Das Ziel bleibt das Gleiche: Menschen und Unternehmen zum Erfolg zu führen. Gemeinsam mit über 100 Gästen feierte der wvib am 21.07. den symbolischen Spatenstich.

Seit dem Umzug 1999 in die Merzhauser Straße 118 nutzen schätzungsweise 25.000 Seminarteilnehmer das Angebot der wvib-Akademie. Rund 17.000 Mitarbeiter aus den Mitgliedsunternehmen tauschten bei Arbeitskreis-Sitzungen ihre Erfahrungen im wvib-Haus aus. Das Verbandsgebäude ist immer wieder Ort für Begegnungen und Kommunikation im Netzwerk. Hier haben auch die 30 wvib-Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz. Sie beraten und informieren die fast 1.000 Mitgliedsunternehmen vis-a-vis, per Mail, Telefon oder auf dem Postweg. Nach über zehn Jahren ist das Gebäude zu klein geworden.

Der Verband erweitert den Seminartrakt von vier auf fünf Schulungsräume und kann so in Zukunft das Programm der wvib-Akademie weiter ausbauen. Die Verwaltungsfläche wird vergrößert und neu konzipiert. Moderne Bürolandschaften sorgen nach dem Anbau für noch mehr Kommunikation und transparente Abläufe. Aktuell verbuchen die wvib-Mitarbeiter mehr als 19.000 Kontakte mit den Mitgliedern pro Jahr.

Wvib-Präsident Klaus Endress und Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer begrüßten die geladenen Gäste zu einem „fundamentalen Ereignis“, das für den wvib und seine Mitglieder von großer Bedeutung ist. Klaus Endress: „Im 65. Jahr seiner Geschichte wollen wir wieder eine nächste Stufe erklimmen. Wir erweitern unsere Möglichkeiten für unsere industriellen Mitglieder, für unser weiter wachsendes Netzwerk, das weit über den Kreis der Mitglieder hinausgeht.“

Der baden-württembergische Wirtschaftsminister Ernst Pfister stellte im Grußwort der Landesregierung die Aus- und Weiterbildung in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit Freiburgs Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, dem Architekt Michael Geis, Peter F. Rieland und Roland Gleichauf (Freyler Industriebau GmbH) sowie den Bauherren Klaus Endress und Dr. Christoph Münzer griff er anschließend zum Spaten.

Aktuelles Fotomaterial steht ab ca. 15 Uhr zum Download unter www.wvib.de im Pressebereich zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im wvib: Silke von Freyberg, freyberg@wvib.de, Telefon: 0761 4567 – 110, Merzhauser Str. 118, D-79100 Freiburg, www.wvib.de